



Expressive Arts in Social Transformation



Bachelor of Arts | Fakultät Art, Health and Social Science





KEY INFORMATION

Studienbeginn

01. Oktober

Studienform/-dauer

Vollzeit/6 Semester

Abschluss

Bachelor of Arts

Studiengebühren

390 Euro/Monat

Einschreibgebühr

einmalig 100 Euro



Sie haben eine Leidenschaft für künstlerische Praxis und möchten gern mit Menschen arbeiten? Im Bachelorstudium EAST können Sie beides miteinander verbinden.

Wir leben in einer Zeit des Wandels. Individuelle, organisationale und soziale Veränderungsprozesse beschäftigen unsere Gesellschaft tiefgreifend. Die Künste können einen wichtigen Beitrag zur Begleitung solcher Prozesse leisten, denn sie vermitteln

- ▲ Vertrauen und Zuversicht
- ▲ Spontaneität und Offenheit
- ▲ Experimentierfreude und Fehlerfreundlichkeit
- ▲ gestalterisches Formenwissen und Metakompetenzen
- ▲ Transformations-Knowhow

OVERVIEW

Das Bachelorstudium EAST qualifiziert für die künstlerisch-partizipative Begleitung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in individuellen, sozial-gesellschaftlichen und kulturell-bildenden Feldern. Der Studiengang vermittelt Kompetenzen, um kreative Erfahrungs- und Entwicklungsräume zu gestalten, und um Individuen und Gruppen mit künstlerischen Mitteln zu begleiten.

EAST bietet Ihnen eine fundierte künstlerische Ausbildung, erfahrungsnahes Lernen und praxisbezogenes Arbeiten. Sie erwerben Grundkenntnisse der Bildenden Kunst / Visual Arts, Musik / Sonic Arts, Tanz / Performance Art und Poesie / Writing as Art, die wir in einem intermedialen Konzept verbinden. Wir begleiten Sie dabei, darin Ihren individuellen Ausdruck zu entwickeln und Ihren eigenen künstlerischen Weg zu finden.

EAST versetzt Sie in die Lage, künstlerischere Projekte im Sozialen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren. Sie beherrschen sowohl wissenschaftliche als auch gestalterisch-explorative Methoden, um Vorhaben von großer gesellschaftlicher Aktualität individuell umzusetzen zu können.

EAST qualifiziert für ein breites Berufsfeld, das mit den thematischen Stichworten »soziale und kulturelle Teilhabe«, »Gesundheitsförderung«, »Interkulturalität«, »Partizipation und Mitbestimmung« und »Inklusion und Bildungsgerechtigkeit« zu gesellschaftspolitischen Zielsetzungen beiträgt.

Wir ermöglichen individualisiertes Lernen in der Gruppe, das auf Persönlichkeitsentwicklung und anwendungsbezogenes Transformationswissen fokussiert. Der Abschluss ist staatlich anerkannt und bietet u.a. einen direkten Zugang zu den MSH-Masterstudiengängen Intermediale Kunsttherapie, Kunstanalages Coaching und Soziale Arbeit.

PERSPECTIVES

Zu den beruflichen Perspektiven zählen insbesondere die Bereiche Gesundheitsförderung und soziokulturelle Arbeit. Es geht vor allem um soziale Konfliktfelder, die sich dort bilden, wo gesellschaftliche Lebenswelten auseinanderdriften. Zu den Betroffenen gehören Randgruppen wie benachteiligte, behinderte, kranke oder alte Menschen. Hier gibt es einen steigenden Bedarf an Fachkräften, die in der Lage sind, Menschen in sozialen und gesellschaftlichen Konflikt- und Notsituationen zu begleiten.

Admission

- ▲ Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß § 37 HmbHG oder
- ▲ Hochschulzugang für Berufstätige gemäß § 38 HmbHG über Eingangsprüfung (entsprechend der Eingangsprüfungsordnung)
- ▲ Feststellung der künstlerischen Eignung
- ▲ Bei der Auswahlentscheidung finden außerdem folgende Kriterien Berücksichtigung: Studienmotivation, berufliche Perspektiven, persönliche Eignung, Fort- und Weiterbildungen



STUDY PLAN

Expressive Arts in Social Transformation – Modulübersicht



Semester	Künstlerische Praxis				Methoden	Theorie
1	Bildende Kunst / Visual Arts	Musik / Sonic Arts	Poesie / Writing as Art	Tanz / Performance Art	Wissenschaftliches Arbeiten	Philosophie und Ästhetik I
2	Bildende Kunst / Visual Arts	Musik / Sonic Arts	Poesie / Writing as Art	Tanz / Performance Art	Gesundheitsförderung	Philosophie und Ästhetik II
3	Atelier- und Studioarbeit	Interdisziplinäre künstlerische Projektarbeit	Digitale Medien		Sozio- und interkulturelle Arbeit	
			Projektmanagement interdisziplinär			
4	Atelier- und Studioarbeit	Partizipative künstlerische Projektarbeit	Community Building		Gesellschaft und Veränderung	
			Qualitative und kunstbasierte Forschung			
5	Praxissemester					Berufliche Haltung und Ethik
6	Künstlerisches Abschlussprojekt	Kuratorische Praxis	Portfolio und Berufskonzept		Bachelorarbeit und Kolloquium	



Über die MSH Medical School Hamburg

Unsere Hochschule – Interdisziplinär studieren

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in der Hamburger HafenCity. Sie wurde 2009 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet. Zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge wurden seither erfolgreich akkreditiert bzw. reakkreditiert und gewährleisten ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Die MSH hat darüber hinaus das Verfahren der Institutionellen Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat erfolgreich absolviert. 2019 erhielt die MSH von der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg zudem die staatliche Anerkennung zur Ausbildung von Ärzten auf Universitätsniveau und bietet seither den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an.

Das Besondere an der MSH ist, dass sie mit ihren vier Fakultäten Fachhochschule und Universität vereint. Die Fakultät Gesundheitswissenschaften und die Fakultät Art, Health and Social Science arbeiten in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert und besitzen den Status einer Fachhochschule. Die Fakultät Medizin und die Fakultät Humanwissenschaften besitzen den Status einer wissenschaftlichen Hochschule und sind einer Universität gleichgestellt. Alle Fakultäten der MSH verfolgen in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung die Umsetzung eines interdisziplinären Hochschulkonzeptes mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Medizin. Das Alleinstellungsmerkmal aller Studiengänge an der MSH ist die inhaltliche Leitorientierung der interdisziplinären Ausbildung von Health Professionals.

Unser Campus – Studieren mit Ausblick

Die MSH bietet sowohl mit dem Campus inmitten der modernen HafenCity als auch mit dem Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen eine einzigartige Lernatmosphäre. Auf dem Hochschulcampus in der HafenCity, mit Blick auf die Marco-Polo-Terrassen, die Elbe, den Hafen, das Fleet und die Speicherstadt, vereinen sich Exklusivität und maritimes Flair. Neueste Technik, modernes Innendesign und ein spannendes Hochschulleben mit vielen Events bilden das besondere Rundum-Paket.

Der Campus »Arts and Social Change« befindet sich in einer ehemaligen Seifenfabrik am Harburger Binnenhafen. Studierende schätzen das charmante Industrieambiente und den Raum, den große Ateliers und Vorlesungsräume für die anwendungsbezogenen Studieninhalte bieten. Mit der Fakultät Art, Health and Social Science sind hier Studiengänge wie Sexualwissenschaft und Intermediale Kunsttherapie angesiedelt.

Wir bieten Ihnen

- ▲ ein hochqualitatives, innovatives und interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot,
- ▲ ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Hochschulen,
- ▲ eine hohe Servicequalität und ein offenes transparentes Miteinander,
- ▲ variable Studienmodelle,
- ▲ Familienfreundlichkeit,
- ▲ einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne enge Bewerbungsfristen und
- ▲ ein exklusives Ambiente sowie ein spannendes Campusleben

Die Studiengebühren & Finanzierungsmöglichkeiten

Die Studiengebühren für den Bachelorstudiengang Expressive Arts in Social Transformation B.A. betragen 14.040 Euro, zu zahlen in 36 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 390 Euro im Vollzeitmodell. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z.B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien. Es wird eine einmalige Einschreibegebühr von 100 Euro erhoben.



Wir beraten Sie gerne. Schreiben Sie uns einfach oder rufen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können:

info@medicalschooll-hamburg.de
Tel: 040 361 2264 9600

Campus »Arts and Social Change«
Schellerdamm 22-24
21079 Hamburg

Wir sind montags bis freitags
von **07:30 - 16:30** Uhr gerne erreichbar.

